Volkswagen Aufsichtsrat regelt Vorstandsvergütung neu

Volkswagen Aufsichtsrat regelt Vorstandsvergütung neu

Wolfsburg, 22. Februar 2013 - Der Aufsichtsrat der Volkswagen Aktiengesellschaft hat die Vergütung der Vorstandsbezüge neu geregelt. Trotz einer Steigerung des Operativen Ergebnisses des Konzerns im Geschäftsjahr 2012 auf 11,5 (Vorjahr: 11,3) Milliarden EUR sinken damit die Bezüge der Vorstände im Vergleich zum Vorjahr. Vor allem die überaus positive Geschäftsentwicklung in den letzten beiden Jahren und die damit einhergehenden Steigerungen des Operativen Ergebnisses unter Einbeziehung neuer Marken machten die Weiterentwicklung der variablen Vergütungsbestandteile notwendig. Der Aufsichtsrat hat die neue Vergütungsstruktur intensiv erörtert und stellt mit der Neuregelung eine nachhaltig angemessene Vergütung der Vorstandsmitglieder sicher, teilte das Unternehmen am Freitag im Anschluss an eine Sitzung des Aufsichtsrats mit.
Die variable Vergütung der Vorstandsmitglieder setzt sich zusammen aus einem Bonus, der sich auf die Geschäftsentwicklung der jeweils zwei vorangegangenen Jahre bezieht, sowie einem LTI (Long Term Incentive), dem eine Betrachtung der jeweils vier vorangegangenen Geschäftsjahre zugrunde liegt.
Neu festgelegt hat der Aufsichtsrat, dass ein Bonus erst ab einem Operativen Ergebnis von fünf Milliarden EUR gewährt wird. Zudem ist der Bonus für den Vorstandsvorsitzenden für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 auf maximal 6,75 Millionen EUR begrenzt. Für die übrigen Vorstandsmitglieder liegt die Grenze bei 2,5 Millionen EUR. Die Systematik und die Begrenzung werden regelmäßig durch den Aufsichtsrat hinsichtlich Anpassungsnotwendigkeiten überprüft.
Über die rechnerische Begrenzung hinaus besteht jedoch die Möglichkeit, besondere Leistungen einzelner Vorstandsmitglieder zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung mit einem persönlichen Leistungszuschlag von maximal 50 Prozent des rechnerischen Bonus zu honorieren. Mit dieser Regelung wird nun auch die individuelle Leistung der Vorstandsmitglieder verstärkt bei der Vergütungsfindung berücksichtigt.
Der LTI, dessen Höhe abhängig vom Erreichen der Ziele der Strategie 2018 ist, wurde im Rahmen der Neujustierung der Vorstandsvergütung nicht angepasst. Die Gesamtvergütung des Vorstandes von Volkswagen für das Geschäftsjahr 2012 beträgt rund 56 (Vorjahr: rund 70) Millionen EUR. Davon entfielen auf den Vorstandsvorsitzenden rund 14,5 (rund 17,5) Millionen EUR.

Volkswagen (VW)
Berliner Ring 2
38440 Wolfsburg
Deutschland
Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0
Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282
Mail: vw@volkswagen.de
URL: http://www.volkswagen.de

<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=523678" width="1" height="1">

Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden ?. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.